

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landkreis Oberhavel
 Straße Adolf-Dechert-Straße 1
 Plz, Ort 16515, Oranienburg
 Telefon 03301-601 3500
 Fax 03301- 601 3509
 E-Mail vergabestelle@oberhavel.de
 Internet www.oberhavel.de
 Kontaktstelle Leitungsstab, Stb Zentrale Vergabestelle
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer K6512.20.2024.Ö096.24

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gutengermendorf, 16775 Gutengermendorf

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Der Baubereich befindet sich in der Ortsdurchfahrt von Gutengermendorf und liegt im Kurvenbereich der 90 Grad Kehre so wie Kreuzung der gleichnamigen Straße vor Hausnummer 109. Sie erstreckt sich auf einer Länge von ca. 40m im Kurveninnenbereich.

Die Baustelle ist erreichbar:

1. von Westen über die B96
2. von Süden über die B167
3. von Norden über die B109

Nähere Angaben siehe Baubeschreibung unter Punkt 2 Angaben zur Baustelle

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Verbreiterung des inneren Kurvenbereiches in der Ortsdurchfahrt Gutengermendorf von Station ca. 7+390 bis ca. 07+430.

Die Ortschaft Gutengermendorf ist Teil der Gemeinde Löwenberger Land.

Die im Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Arbeiten enthalten folgende Hauptleistungen:

- Straßenbau
 - Schneiden von Asphalt im Randbereich der Straße
 - Einbau einer neuen Asphalttragschicht
 - Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht
 - Herstellung von Fugen einschl. Verguss

 - Untergrund / Unterbau
 - Ausbau von Boden im Randbereich der Straße
 - Einbau einer Schottertragschicht
 - Anfüllen der Randbereiche der Straße

 - Entwässerung
 - Neu Profilieren einer vorhandenen Sickermulde

 - Anbauten
- Es erfolgen keine Änderungen.

- Ausstattung

An der vorhandenen Verkehrsbeschilderung erfolgen keine Änderungen.

- Vermessung

Ein Bestandsplan für die Ortsdurchfahrt liegt vor. Vermessungsleistungen sind nicht erforderlich.

- Kampfmittelbeseitigung

Es erfolgen keine Eingriffe in Böden bzw. Anlagen, in denen Kampfmittel enthalten sein könnten.

- Verkehrslenkung

Es ist vorgesehen, die Baumaßnahme unter halbseitiger Sperrung mit Ampelanlage durchzuführen.

Die Verkehrssicherung durch eine LSA sowie die Sicherung der Baustelle im Baufeld sind im Leistungsumfang dieser Maßnahme enthalten.

Der Landkreis Oberhavel ist Auftraggeber (AG) der Maßnahme.

Weitere Einzelheiten siehe Baubeschreibung und Leistungsbeschreibung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Auftragsbeginn unmittelbar nach Zuschlagserteilung im Zeitraum v. 01.03.2025 - 30.04.2025

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB5HYXV/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

- Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 27.01.2025 um 08:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 27.02.2025
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB5HYXV>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin** am 27.01.2025 um 08:00 Uhr
Ort
keine Angabe, da kein Eröffnungstermin stattfindet (§ 14 Abs. 1 VOB/A)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Öffnung ohne Teilnahme von Bietern oder ihren Bevollmächtigten.
- t) geforderte Sicherheiten**
- siehe Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen)
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- es gilt § 16 VOB/B
- siehe zudem Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
Auf Verlangen des Auftraggebers/der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- w) Beurteilung der Eignung**
Mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung":
- Angaben zum Umsatz (§ 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A):
Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, je abgeschlossenes Geschäftsjahr.
 - Angabe zu vergleichbaren Leistungen - Referenzen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A):

Erklärung, dass mindestens zwei (2) mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Leistungen, die nach dem 01.01.2019 und spätestens bis zum Tag der Angebotsöffnung abgeschlossen worden sind, ausgeführt wurden.

Vergleichbar sind Asphaltierungsarbeiten im Straßenbau auf Flächen größer 50m² (mind. Kreisstraßen oder vergleichbare Straßen).

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind mindestens zwei (2) Referenzen mit folgenden Angaben vorzulegen: Auftraggeber inklusive Ansprechpartner und Telefonnummer oder E-Mail sowie Bezeichnung des Bauvorhabens / Referenzobjektes einschließlich Leistungsumfang, Ausführungszeitraum und Auftragswert.

3. Angaben zu Arbeitskräften (§ 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A)

Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

4. Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A)

5. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A)

6. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und 6 VOB/A)

7. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 und 9 VOB/A)

8. Erklärung, dass eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt

Hinweise für Bietergemeinschaften:

Die unter Nr. 1, 2 und 3 benannten Anforderungen/Eigenerklärungen/Angaben sind von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft insgesamt zu erbringen/zu erfüllen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

Die übrigen benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert zu erklären/erbringen.

Allgemeiner Hinweis:

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der einzelnen Erklärungen Nachweise vorzulegen.

Es besteht die Möglichkeit, die Eignung mittels Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Verzeichnis) nachzuweisen. Hierbei ist zu beachten, dass allein die Eintragung in einem PQ-Verzeichnis nicht immer ausreichend ist. Die unter Ziff. 1 bis 8 geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise etc. müssen entsprechend erfüllt und dem PQ-Verzeichnis zu entnehmen sein.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name entfällt

Straße

Plz, Ort entfällt

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bieterfragen:

Fragen oder Hinweise sind bis spätestens 22.01.2025 über den Vergabemarktplatz Brandenburg mitzuteilen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht rechtzeitig eingegangenen Fragen eine Beantwortung ggf. nicht mehr erfolgen kann.

Es gilt die VOB/A - Ausgabe 2019.

Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:

Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG.

Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG - 13,00 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitsunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschläge.

Hinweis zu biereigenen AGB:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigefügt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YB5HYXV